

Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wiesbadener General-Anzeiger

Wöchentliches Organ der Gemeinden Nuringen, Bredenheim, Flörsheim, Frauenstein, Massenheim, Medenbach, Naurod, Nordstadt, Nambach, Schierstein, Sonnenberg, Wallau.

Bezugspreis: Durch Ergründung und Vertiefung (bei letzter Zustellung im April) Durch die Post bezogen (ohne Beilage) Die Wiesb. Neuesten Nachrichten erscheinen täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Ausgabe A Woch. Neueste Nachrichten monatl. 1.50 viertelj. 5.00	Ausgabe B mit „Kochbrunnengelder“ monatl. 1.50 viertelj. 5.00
--	--



Anzeigenpreis: Die einseitige Druck-Beize-Kosten außerhalb des Tagesblattes 200. 0.00 200. 0.00 200. 0.00 200. 0.00

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle Nikolastr. 11. Fernruf: 5915, 5916, 5917.

Jeder Abonnent der Wiesbadener Neuesten Nachrichten (Ausgabe A) ist mit 500 Mark gegen Tod durch Unfall (oder Abbruch der Wiesbadener Neuesten Nachrichten, der auch die hundertjährige Jubiläumsgeld-„Kochbrunnengelder“ (Ausgabe B) bezieht, insgesamt mit 1000 Mark auf den Todes- und Unfallversicherungsfall infolge Unfall bei der Münchener Lebensversicherungs-Gesellschaft. Bei verheirateten Abonnenten der „Kochbrunnengelder“ gilt dies unter den gleichen Bedingungen auch für die Ehefrau.

Die Hauptgeschäftsstelle ist von 8 morgens bis 7 abends, Sonntag von 12-1 geöffnet.

Wenn Mann und Frau verunglückt, kommen je 1000 Mark, insgesamt also 2000 Mark zur Auszahlung. Jeder Unfall ist binnen einer Woche der Münchener Lebensversicherungs-Gesellschaft anzuzeigen, der Verunglückte hat sich innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall in ärztlicher Behandlung zu begeben, Todesfälle müssen sofort, spätestens aber innerhalb 48 Stunden nach dem Eintritt zur Anmeldung gebracht werden. Ueber die Versicherungsbedingungen siehe die Versicherungsbedingungen beifolgend.

Nummer 304

Dienstag, den 31. Dezember 1918.

33. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen

Verbot.

Alle Mitteilungen, die sich auf öffentliche und besonders politische Versammlungen beziehen, sind bis auf weiteres verboten. Bei der ersten Zuwiderhandlung wird die Einstellung der Zeitung erfolgen.

Le Lieutenant-Colonel

Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville.

Ein Engländer über Deutschland.

Ein Vertreter der „Times“, der sich zehn Tage in Deutschland aufgehalten hat, berichtet seinem Blatte unterm 24. Dez. aus Stockholm: Es besteht keine Möglichkeit, die politische Situation vor dem Zusammentritt der Nationalversammlung zu ändern. Ebert genießt großes Ansehen und Vertrauen. Als Kandidat für den Präsidentenposten der deutschen Republik kann er auf die Unterstützung aller Parteien rechnen. Ueber die mutmaßliche Zusammensetzung der Nationalversammlung sprach der „Times“-Korrespondent mit dem Direktor der „Volk. Ztg.“ in Berlin, Georg Bernhardt. Bernhardt meint, unter den 433 Mitgliedern der Nationalversammlung werden sich vermutlich 200 Mehrheitssozialisten befinden, ferner 30 Unabhängige, 80 Mitglieder der neuen liberal-demokratischen Parteien und 100 Mitglieder des neuen Zentrums. Der Rest der Sitze würde den Sozialisten und den Konservativen zufallen.

Die Regierungskrise.

Ueber den Stand der Regierungskrise meldet die „B. Z. M.“ am 27. Dez.: Der Fortbestand des Rates der Volksbeauftragten in der gegenwärtigen Zusammensetzung erscheint ausgeschlossen. Entweder werde der neue Rat der Volksbeauftragten nur aus Mehrheitssozialisten gewählt oder nur aus Unabhängigen, wobei die bisherigen Vertreter dieser Gruppen im Amt bleiben würden oder Ebert, Scheidemann und Landsberg würden durch drei andere Mehrheitssozialisten ersetzt. Die Krise bezieht sich auf drei Hauptfragen: 1. Durchführung des Beschlusses des Rates, den Offizieren über die Kommandogewalt und Stellung der Offiziere; 2. auf die Nationalisierung der Betriebe, zunächst des Bergbaus; 3. auf die Frage der völligen Demobilisation. Die Berliner Zeitung will wissen, daß der Zentralrat in diesen drei Punkten die Auffassung der Unabhängigen teile.

Neue Unruhen in Bremen und Kiel.

Infolge der Unruhen, die durch radikale Elemente hervorgerufen wurden, ist über Bremen und Umgebung der Belagerungszustand verhängt worden. Die Arbeiter, die ergriffen werden konnten, wurden auf der Stelle erschossen, eine Anzahl Teilnehmer von den sofort eingeleiteten Standgerichten abgeurteilt und ebenfalls erschossen. Auch in Kiel sollen neuerdings wieder Unruhen ausgebrochen sein. Von den Regierungstruppen wurden mehrere Mitglieder der Sozialistengruppe erschossen.

Die Friedenskonferenz.

Neuer meldet: Die „Morningpost“ schreibt: In dem Plane für die Friedenskonferenz, die wahrscheinlich am 6. Januar beginnen wird, ist eine Änderung eingetreten. Die Besprechungen werden nun zwischen den vier Großmächten England, Frankreich, Italien und den Vereinigten Staaten abgehalten; hierbei werden die übrigen Bundesgenossen zu einer Besprechung der Fragen eingeladen, die sie im besonderen betreffen. In der Regelung der Frage des neuen Ostens werden Griechenland, Serbien und Rumänien teilnehmen; bei den Österreichisch-ungarischen Angelegenheiten wird Griechenland ausfallen. Anstatt wird der allgemeine Zustand in Europa durch die vier Großmächte besprochen.

Die Fehler Ludendorffs.

Auf der Fahrt zu den Waffenstillstandsverhandlungen im Walde von Compiègne äußerte sich der deutsche Unterhändler General Winterfeld gegenüber den ihn begleitenden französischen Offizieren über die Gründe des Zusammenbruchs. Dabei soll er die ganze Schuld auf Ludendorff geschoben haben. Nach Berichten französischer Blätter hat General Winterfeld auf drei Hauptfehler Ludendorffs hingewiesen. Er hätte Ludendorff es unterlassen, Italien nach den Niederlagen an der Piave niederzuschlagen, zweitens hätte er es unterlassen, alle verfügbaren Kräfte in die Armees zu werfen, die zwischen den französischen und englischen Armeen am 24., 25. und 26. März 1918 geschlagen worden war. Bei dieser Gelegenheit soll General Winterfeld auch auf den Fehler hingewiesen haben, der darin bestand, nicht alle Truppen für den letzten Schlag im Frühjahr 1918 aus Rußland zurückzurufen zu haben. Drittens hätte es Ludendorff unterlassen, die Saloniki-Armee ins Meer zu werfen. General Winterfeld betonte, daß Ludendorff zur Durchsetzung seiner Meinung gerade in diesen drei Punkten den härtesten Widerstand zu überwinden hatte.

Der Kampf zwischen Mehrheitssozialisten und Unabhängigen.

Ueber die Vorgänge in Berlin, wie sie sich im Anschluß an die Kämpfe vom 24. Dez. entwickelt haben, herrscht hier leider noch nicht volle Klarheit. Daß die Kämpfe tiefgreifende politische Folgen nach sich ziehen würden, stand sofort fest. Zwei Möglichkeiten sind gegeben: entweder fühlen sich die Unabhängigen nach dem Siege der Roten noch genug, um im Bunde mit den Liebknechtlenten den offenen Kampf gegen Ebert und Scheidemann aufnehmen zu können oder die Mehrheitssozialisten kommen endlich zur Einsicht, daß es ohne eine energische Abrechnung mit den Unabhängigen, die immer mehr zu Liebknecht hineigen, nicht weiter gehen kann. Eine Regierung, in der ein so ruhig denkender Mann, wie Ebert mit einem Heißsporn wie Barth zusammensetzt, kann einfach ihre Aufgabe nicht erfüllen. Barth steht im schärfsten Gegensatz zum Hauptquartier; Barth ist entgegen den Absichten seiner Kollegen in der Regierung, entschlossen, die Sozialisierung der Betriebe sowohl als möglich sofort in Angriff zu nehmen. Die Kluft zwischen Ebert und Barth ist mit jedem Tag größer geworden; nun haben sie sich endgültig getrennt. Am Sonntag sind die Unabhängigen aus der Regierung ausgetreten. Ueber die Neubildung des Kollegiums der Volksbeauftragten ist hier leider bis zur Stunde noch nichts bekannt. Wie man hört soll Noske, bisher Gouverneur in Kiel, in den Rat der Volksbeauftragten eingetreten sein. Es steht auch noch nicht fest, ob außer Barth, Haase und Dittmann auch Landsberg gezwungen ist. Die Unabhängigen, die so lange geschwankt haben, werden sich nun mit Liebknecht und der Sozialistengruppe zu gemeinsamem Kampf gegen Ebert-Scheidemann und gegen die National-

versammlung zusammenschließen. Es ist nun kaum ein Zweifel mehr, daß die Radikalen, zu denen nun auch die Partei Haase zu zählen ist, mit allen Mitteln den Wahlen Kampf aufnehmen und entschlossen sind, den Zusammentritt der Nationalversammlung zu hintertreiben. Verschiedene Gruppen der Unabhängigen, so z. B. die Stuttgarter, haben ja schon vor Wochen der Nationalversammlung den Kampf angelegt. Die Überlegung der Wahlen um fast vier Wochen hat offenbar die Unabhängigen zu einer Entschloßung gedrängt, denn sie waren es, die die Wahlen bis April hinauschieben wollten. Die Stellung der Mehrheitssozialisten ist nicht hoffnungslos, so man darf es fast ein Glück nennen, daß die Trennung zu einer Zeit vor sich geht, in der eine sehr zugreifende entschlossene Regierung noch genügend Rückhalt findet, um es selbst auf eine Probe der Machtmittel mit den Radikalen ankommen lassen zu können. Die Mitteilungen des Generals Reuiss, der am 24. Dez. die Regierungstruppen befehligte, sind eine ernste Warnung. Er wies mit Bitterkeit darauf hin, daß seine Division infolge der Liebknechtischen Propaganda von Tag zu Tag kleiner geworden ist. Wir sind nun tatsächlich so weit, daß die Auseinandersetzung mit Waffen zwischen den ordnungsliebenden und den bolschewistischen Elementen in Deutschland nicht mehr zu vermeiden ist. Vielleicht ist die Auseinandersetzung in dieser Stunde schon im Gange. Der Berliner Wirrwarr macht es möglich, daß selbst ein Liebknecht teilweise aus Ruder kommen kann. Das wäre der Ausdruck blutiger Kämpfe, denn die Liebknechtgruppe würde mit den klümmlichen Gewaltmitteln ihre Gegner bekämpfen.

Jahreswende.

Jahreswende. Schicksalswende! Mit frohen Hoffnungen sind wir in das Jahr 1918 eingetreten, in das Friedensjahr; in tiefer Trauer stehen wir an seinem Ende. Welche Gegenfüßel wie kurz ist ein Jahr im Leben des Einzelnen, um wie viel länger im Leben eines Volkes, und doch hat dieses eine Jahr ein und dasselbe Volk auf der Höhe seiner Kraft und in seiner tiefsten Not gesehen. Welch ein Anfang. Der Friede im Osten als Renaisanceschenk für 1918, Konzentration aller Kräfte im Westen, Hoffnung auf den Sieg. Welch ein Ende! Zusammenbruch, Bürgerkrieg. Mit Schauern werden unsere kommenden Generationen des Jahres 1918 gedenken, an die Kopenhagener Tage, in denen ein mächtiges Volk bedingungslos dem Spruch des Gegners unterworfen wurde, weil der Deutsche den Deutschen entworfen hat. Nie hat die Weltgeschichte ähnliches gesehen. In diesem einen Jahre sind mehr Throne gestürzt, als in Jahrhunderten entstanden. Fürstentümer zerfiel wie Spreu im Winde. Mit einem furchtbaren Ruck, der den Atem der Menschheit für einen Augenblick stocken machte, hat das deutsche Volk die Last von Jahrhunderten abgeschüttelt. Nun tritt es ein in ein neues Jahr, in Trauer und Schmerz, doch nicht ohne Hoffnung, daß dieses Jahr ein Jahr der Auferstehung werde, das Jahr des Friedens und der Wiedergeburt eines neuen Deutschen Reiches. Blutig ist zwar sein Beginn, in jenem Teil des Reiches, wo man um Frieden und Ordnung kämpft. Wir hier, wir lauschen auf den Ton der Neujahrsglocken von drüben, wir warten auf den Sieg des Friedens, sehnsuchtsvoll auf die Stunde der Wiedervereinigung mit unseren Brüdern und Schwestern. Unter aller Glückwünsche, wenn drüben die zwölfte Stunde schlägt, gilt dem einsamen deutschen Reich, dem ganzen deutschen Volk, zu dem zu gehören wir uns auch hier nicht schämen. Die Erinnerung an 1918 werde verklärt durch die Tat des Jahres 1919, durch die Tat, die Friede, Ordnung und Brot schafft, und die alten, deutschen Souveränität, Treue, Ehrlichkeit und Fleiß, Innigkeit und Glaubensstärke aufs neue weckt. Der Kern des deutschen Volkes ist gesund, zum Bergwerk haben wir kein Recht. Leicht wird uns das Leben nicht werden, wir werden das Volk der Arbeit sein; nicht Arbeitssklaven in ewig gleichsamender Treue, sondern Schöpfer eines neuen Deutschlands. Alle Schranken, alte Vorurteile sind zerstört, neue Wege frei für Tausende. Aber Freiheit werde nicht zur Nächstenlosigkeit, zu gemeinem Streben; geben wir auch den andern die Freiheit, die wir uns selbst wünschen, dann werden wir dem Glück näher sein.

England gegen die rote Fahne.

Die englische Admiralität hat an die deutsche Flotte folgenden Befehl ertönen: 1. Schiffe mit roter Flagge werden ohne Warnung versenkt; 2. Schiffe ohne Offiziere werden nach dem Kriegsdreht behandelt. 3. Wenn ein Mann bei bolschewistischer Propaganda erwischt wird, wird die gesamte Besatzung des betreffenden Schiffes händelndlich erschossen.

Das Milizgesetz in Deutschland.

Die „Morning Post“ meldet aus Stockholm: Aus guter unterrichteter deutscher Quelle verlautet, daß die gegenwärtige deutsche Regierung beabsichtigt, in Deutschland eine Art Miliz nach Schweizer Muster zu bilden. Eine Kommission sei bereits nach der Schweiz abgereist, um das System an Ort und Stelle zu studieren.

Der Kampf gegen den Terror in Berlin.

Nach Schweizer Meldungen hat sich in Berlin eine Organisation gebildet, die sich „Politisch-neutrale Vereinigung“ nennt und sich zur Aufgabe setzt, jede Art von Terrorismus zu bekämpfen.

Gegen Regierung und Nationalversammlung.

Nach einem Artikel der „Roten Fahne“, des Liebknecht-Blattes, fordern Arbeiterkreise der Unabhängigen offen zum Kampf gegen die Mehrheitssozialisten und gegen die Nationalversammlung auf.

Bernstein.

Der „Vorwärts“ meldet: Eduard Bernstein hat durch ein Schreiben an den sozialdemokratischen Wahlkreis Schöneberg seinen Wiedereintritt in die sozialdemokratische Partei vollzogen.

General Reuiss.

Der Kommandant der Gardebrigade, General Reuiss, ist zurückgetreten und durch Generalleutnant v. Aktivi ersetzt worden.

Zum neuen Jahre meinem werten, grossen Kundenkreis in Stadt und Land, sowie Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Familie Seb. Kuhn, Inhaber der Schuhgeschäfte

Bleibstrasse 11

Fernsprecher 6236

Wellritzstrasse 26. 19197

Gasthaus Ulmer Hof
Oranienstrasse 62

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr!

9276j Peter Hartgen u. Frau.

Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre!

Allen unseren werten Kunden, sowie der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten.

Gasthaus zum „Himmel“ Familie
Röderstrasse 9. Th. Schlein Wwe.

Restaurant Göbel
Friedrichstrasse 31.

Allen werten Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten sowie der geehrten Nachbarschaft

Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre!

Heinrich Holtmann u. Familie.

Mainzer Hof Koritzstrasse 34.

Allen werten Gästen, der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!

9334 Philipp Theis u. Familie.

Ein glückliches neues Jahr

wünscht allen seinen lieben Stammgästen und Bekannten

K. Ney 9349

Restaurant Schweizergarten. Plä'ter Str. 152.

Nassauer Bierhalle
Frankfurter Strasse 23.

Unsere werten Gästen, Stammgästen und Bekannten wünschen wir ein

Glückliches Neues Jahr!

Peter Schutt und Frau. 9332

Wirtschaft zur Karl's Ruhe
Friedenstraße 15.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft die

Herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

Freig Altmoos und Familie.

Restaurant Georg Zimmer Dotzhelmerstrasse 146.

Unsere geehrten Gästen, Freunden und Bekannten senden

Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre. 9346

Recht herzliche

Neujahrgrüße

entbietet allen seinen werten Gästen, Freunden und Bekannten von hier und auswärts

Familie Ph. Pauly 4896

Beruf 4819 „Zum Bürgerhof“ Michelsberg 28.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen Bekannten wünschen

Glück und Frieden im neuen Jahre!

Traugott Klauss und Familie
Fahrad-, Nähmaschinen- und Musik-Geschäft
Bleichstrasse 15.
Fernsprecher 4808.

Restauration „Zur Stadt Luxemburg“
Moritzstrasse 32.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft

Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre!

Wilhelm Knoll und Frau.

„Zum Weissenburger Hof“
Sedanplatz 9.

Wünsche hiermit meinen werten Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten, sowie meiner geehrten Nachbarschaft ein

Glückliches neues Jahr!

Hugust Andra und Familie

Restauration zum Burggraf
55 Waldstraße 55.

Allen unseren werten Gästen, sowie der verehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten, wie auch unseren Vereinen tun wir ein

Herzliches Prosit Neujahr! u.
Friedr. Schmitzer u. Frau.

Restaurant „Zum Römertor“

Sämtlichen Gästen, Freunden und der Nachbarschaft ein herzliches

Prosit Neujahr!

Frau Jakob Nikolai Witwe.

Gasthaus „Zum Posthorn“
Bahnhofstrasse 18.

Ein Prosit Neujahr

Allen unseren werten Gästen, sowie der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten.

Kilian Henz u. Frau.

Zum Westbahnhof.

Allen unseren werten Gästen u. Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

J. Raab und Frau.

Erdenheim.

„Frankfurter Hof“

Allen Bekannten und Verwandten bringen wir auf diesem Wege ein herzliches

Prosit Neujahr!

Ludwig Giebermann und Familie.

Schlachthaus-Restauration.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre!

Familie J. Gertenheier Wwe.

Hotel - Restaurant „Zum Landsberg“
Häfnergasse 4/6.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern die

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Frau Brademann-Weil. 9316

Wirtschaft „Zum Adler“
Walramstraße 21.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft

Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre!

Ernst Osterhoff und Frau.

„Bobbeschänkelche“.

Allen Freunden und Bekannten die

Besten Glückwünsche zum neuen Jahre!

Familie Fritz Rauch.

Unsere werten Stammgästen, Freunden und Bekannten senden die

Herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

Familie Hartmann,
Wirtschaft, Adlerstrasse 22.

Meiner hochverehrten Kundschaft, Freunden, Gönnern und Nachbarschaft die

Besten Wünsche zum neuen Jahre!

Fa. Heinrich Krause
Gürtler und Metallgiesserei und Vernickelungs-Anstalt mit elektrischem Betrieb
Wellritzstrasse 10.

„Zum Taunus“, Lahnstr. 22

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten die

Besten Glückwünsche zum neuen Jahre!

9349j Heinrich Wirth und Familie.

„Zur Stadt Caub“
Bleichstrasse 24.

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Ferdinand Schott und Familie.

„Zur Stadt Ems“

Ihren verehrten Stammgästen, Gästen, der verehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten wünschen ein

gesegnetes neues Jahr!

Familie Karl Bingel
Römerberg 29.

Prosit Neujahr!

Allen meinen werten Gästen, sowie der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten.

Joh. Kraus und Familie
9333j
Restaurateur, Gartenfeldstraße 27.

Württembergischer Hof
Michelsberg 3

Meinen werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten ein

herzliches Prosit Neujahr!

Hermann Falkenstein und Frau. 9347j

Verloren
Heberleber ab. Ring 5. Döllg.
Str. Ges. Bel. absugeb. Doll-
garier Str. 4. Christmann. (19488)

Verloren.
Am Sonntag Abend auf dem
Wege Dülmer, Goldbasse, Gra-
denstraße, Marktstr., Kirchstraße,
Döhl, Eipiller, Johannsber-
ger Str. eine Brieftasche mit
versh. Inhalt. Gegen gute Be-
lohnung abzug. im Restaurant
Sandberg, Dülmerstraße. (194720)

Sinderpelzkragen
Montag zwischen 11-2 Uhr
verloren gesucht. Abzugeben
Hundbüro Friedrichstr. (194716)

Verchiedenes

Sehr beliebt

in allen Frauenkreisen und in
der Zeit der Kleiderknappheit
besonders wertv. Helfer sind,
das Favorit - Moden - Album,
das Favorit - Jugend - Moden-
Album, das Favorit - Hand-
arbeits - Album,
nur je 1,2) M., postfrei 1,40 M
der Internat. Schnittmann-
faktor, Dresden-N. 8.
Nach Favorit-Schnittmustern
zu schneiden ist sparsam und
leicht. Alles sitzt und zeugt
von gutem Geschmack.
Besonders zu empfehlen:
Köster, Praktische Anleitung,
Fasloffeln und Hausheute
aus allerlei Resten selbst
herzustellen, nur 75 Pf., post-
frei 80 Pf.
Köster, Das praktische Flick-
buch, nur 75 Pf., postfr. 80 Pf.
Wie man aus alten Kleidern
neue herstellt, nur 60 Pf.,
postfrei 65 Pf.

Passbilder

4 Stück 2 Paar, Herengarten-
straße 16, von morgens 9 Uhr
bis nachmittags 3 Uhr. (194842)

**Anzündholz
u. Abfallholz,**
echte
Kantholz, Bretter und Latten
liefert frei Haus. (19384)
W. Gail Wwe.
Wiesbaden
Bestellbüro: Schwalbacher
Straße 2, Telefon Nr. 84.

Im Ausfahren

von Wagonn Robien u. dal., so-
wie Anfahren von Brennholz
u. Stämmen und Fodrien nach
außwärts mit Pakauto empl.
H. Gütler, Döhl, Str. 121,
Telephon 2506. (194701)



Leiterwagen

in allen Größen in geeigneter
Ausführung H. Reiffert,
Paulbrunnenstraße 10. (17823)

Schuhreparatur

led. Rei wird sauber u. schnellst.
belegl. Verwendung von prima
Kernleder. Billigste Preise. An-
fertigung feiner Maharbeit. Rein
Laden.
Schud, Altviller Str. 7, D. 2. L.
Auf Wunsch wird abgeholt und
abgebracht. (194702)

Rolladen - Jalousien

repariert schnell fachm. u. bill.
Schreiner Klapper, Donheim,
Str. 28, Tel. 1627. (19471)

Schnellsohlerei

23 Schwalbacherstraße 23,
Reparaturen leicht und billig.
In Kernleder. (19471)

Zeugnisabdrücken

in erhellender Maschinenchrift
verbürgt sauber und fehlerfrei
J. Hilbenett, Schmitzstr. 1. (194708)

Gartenarbeit

aller Art übernimmt nach Joh.
Hartmann, Wiesbaden, Niebl-
straße 11, 1. St. 2. St. (194709)

Euchre dauernde Arbeit
für 2-3 Pferde. Otto Klob,
Fudrunternehmer, Schiersteiner
Straße 30, D. 2. Tel. 2988. (194698)

Reparaturtransporte, Umzüge
Kohlen, Holz und Holz befragt
prompt u. teill. Fudrunterneh-
mer Gehr, Adelerstr. 67, D. 2.

Kuhl's Zahn-Atelier
Wiesbaden
Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritztstr.
Sprechstunden:
Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr.
Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch
ausser der Sprechstunde behandelt.
Wochentags von 9-10 Uhr:
Freie Sprechstunde für Unbemittelte.
Spezialität: **Gänzlich schmerzloses Zahnziehen.**
Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz
und kaum unterscheidende Plomben.
Schonendste Behandlung wird zugesichert.
Mässige Preise. (194609)

J. Vodenka
Anfertigung feiner Damen-Kleider
und Mäntel aus eigenen sowie
mitgebrachten Stoffen. (194650)
Tel. 1331. Langgasse 24, I.

"BURNUS"
wäscht Wäsche wunderbar.
(D. R. P.) Gen. K. A. 2632

Hausfrauen!
Die Wäsche weicht in Burnus ein
dann wird sie spielend weiss und rein.
Hersteller: (A181)
Chem. Fabrik, Köhm & Haas, Darmstadt.

Bade im
Badhaus zum Kranz
Lauwasser 26.
Thermalbäder M. 5.- mit Wände,
Trinkkur und Ruhraum.
1917, 2. 1. 2. u. 7. Uhr.

Das Ausfahren von Holz in solchen
Fuhren, sowie in Sägen wird
billig befragt. Hebernahme aller
Fuhren mit Federrolle auch nach
außwärts
August Reiningger
Wellritztstraße 37, Laden, Telefon 6109. (194701)

Beleuchtungskörper
modern, grosse Auswahl, billigste Preise
Flack, Luisenstrasse 44,
neben Residenztheater. (19468)

Umzüge (1947)
sowie Fuhren aller Art per Federrolle und Kasten-
wagen, Transport von Kassenschranken, Flügel,
Pianos, das An- und Abfahren von Kohlen, Coks,
Holz u. s. w. besorgt unter Garantie bei billigster
Berechnung
AUGUST REININGER
Wellritztstrasse 37 Telefon 6109.

Achtung!
Kino-Theater
oder andere grössere Etablissements können
bei Unterbrechung von elektrischem Strom
sofort Aushilfe
erhalten durch meine fahrbaren grossen
Elektrischen Anlagen
3 bis 500 Glühlampen sofort leihweise mit
Bedienung. Näheres (194094)

OTTO FROHN :: MAINZ
Feldbergplatz 9. Telefon 2806.

Weinrestaurant ROLAND
Wiesbaden / Spiegelgasse 5 / Fernruf 6267
Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr (194094)
Abendessen vor u. nach dem Theater
Frühstückstisch zu kleinen Preisen. **R. Hornig.**
Ausschank v. echten Bieren auch über d. Strasse

TRAURINGE
Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750 "
14 kar. Gold 585 "
Nur solange Vorrat.
8 kar. Gold 333 gestempelt von 19.75 an
Bok, Langgasse 4
Wiesbaden. (194094)

**Glas- und
Gebäude-Reinigung**
von
E. Jung,
Dotzheimer Strasse 16.
Telefon 1721. (194433)

Umzüge
aller Art, nach hier u. aus-
wärts, Klavier- und Flügel-
transporte, Ein- u. Ausladen
von Waggons jeder Art
Unter Garantie gewissenhaft.
Besorg. Langjähr. Packer.
Tel. 3083. Eigenes Personal.
RISCHER'S Möbeltransport, Wiesbaden, Jahnstr. 19.

Fleisch-Einkochgläser
mit Gummiring (17994)
M. Rossi, Bogemannstraße 9.
So lange Vorrat reicht!
Keine Feuerzeug la. Qualität
Schundware Stück 6 Pfennig 10 Stück 55 Pfennig.
August Reiningger Gelegenheitskäufe
Wellritztstraße 37. (1602)

weine kräftigen
Wand-Kaffeemühlen
mahlen fast alles. (19140)
Ph. Krämer, Langgasse 26.

Achtung!
Es kommen täglich
3000 pfund Pferdefleisch
à 1.40, zum Verkauf, bei 5 Pfund 1 Pfund Knochen gratis
Hermann Weis
Erbenheim, Hundsgasse 9, Telefon 3239.
Bitte genau auf Straße und Hausnummer zu achten. (19434)

**6000
Paar
Stoffstiefel**
mit Holzsohlen u. Ledersohlen,
feine Parierware
Größe 27-30 Paar 1.50
Größe 31-35 Paar 1.50
Größe 36-40 Paar 1.75
4000 Paar Holzsohlen
Dolländer Art.
Für Kinder Paar 1.75
Für Damen Paar 2.00
Für Herren Paar 2.50

Schuhhaus Kuhn
Beltrichstraße 26, (19254)
Meichstraße 11. (19254)
Sanktordel,
In. für Salouise und Pakete.
Niesel u. Sverber, Döhlmer
Straße 20. (194600)
Beltempfoblene

Phrenologin
ist zu sprechen von 9-7 Uhr.
Ellenbogenstraße 3, 2. (194673)

Phrenologin
Deutung der Handlinien. Zu
sprechen v. 10 Uhr vormittags.
Grabenstraße 2, 2. r. (194678)

**Astrologin
und Phrenologin**
empfiehlt sich in Handlinien-
deutung nach Tag der Geburt
und Jahreszahl. Zu sprechen
tägl. 8 Uhr am. bis 7 Uhr abg.
Famulstraße 23, 2. (194679)

Neujahrswunsch.
Junger gebildeter Mann, eva-
aus sehr guter angeleh. Fam.,
stätt. Kotte Geschw. wünscht,
da erh. kurze Zeit i. Wiesbaden
anlässlich u. es ihm an Damen-
bekanntsch. fehlt ein aut. bill-
gerl. Möbel mit lebensfähigem
sonnigen Gemäl. 17-22 Jahre.
kennen zu lern. Bei gegenfeit.
Junig. spät. Deirat. Aufdrück-
ten, mögl. v. Bild. das zurück-
gegeben wird. u. R. 498 an die
Geschäftsstelle d. Bl. Nikolaf-
straße 11. (194681)

**Glückliche
Ehe**
finden Damen u. Herren mit u.
ohne Vermögen, auch in den
ersten Kreisen, in diskretster
Weise durch
Frau Olga Fischer,
Wiesbaden, Grabenstr. 2, 2. (19122)

Witwer
50 Jahre, Bauer, vom Lande,
mit 2 Kindern von 11-13 J.
sucht ein. Mädchen oder Witwe
sowas bald. Deirat. Vermögen
nicht unbedingt erforderlich. Off.
u. R. 509 an die Geschäftsstelle
d. Bl. Nikolafstr. 11. (194679)

Strebjamer Arbeiter
sucht eine Gefährtin i. d. 50er
Jahren sowas baldiger Deirat.
1 bis 2 Kinder nicht außerschl.
Off. u. R. 889 an die Off. d.
Bl. Mouritzstraße 14. (194678)

Vereinsbank Wiesbaden



Gegründet 1865.

Eingetragene Genossenschaft

mit beschränkter Haftpflicht.

Gegründet 1865.

Reichsbank-Giro-Konto.
Postscheck-Konto Nr. 250 Frankfurt a. M.

Sparkasse

Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Fernsprecher Nr. 560, 978 u. 954.
Telegr.-Adr.: Vereinsbank.

Die Vereinsbank Wiesbaden nimmt Geld an von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern, als:
Sparkasse-Einlagen von Mk. 5.— an. Tägliche Verzinsung. Ausgabe von Heimsparbüchern.

Darlehen (Anleihen gegen Schuldscheine der Vereinsbank), mindestens Mk. 300.—, gegen halb- und ganzjährige Kündigung. Halbjährige Zinsauszahlung.

Lautende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck- und Ueberweisungs-Verkehr) gegen tägliche Verzinsung, **gebührenfrei**. Auf längere Fristen angelegte Gelder zu entsprechend höheren Zinssätzen.

Bereitwilligste Auskunft in allen Hypotheken- und Geldangelegenheiten, namentlich auch bei An- und Verkauf von Wertpapieren.
Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden. — Einzahlungen auf den Geschäftsanteil nehmen bereits vom folgenden Vierteljahr ab am Gewinn teil.
Satzungen, Geschäftsberichte und sonstige Drucksachen stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.
Nach Vereinbarung der hiesigen Banken sind die **Geschäfts- und Kassenstunden während des Krieges auf die Vormittagsstunden von 9—1 Uhr beschränkt.**

Mitgliedern der Vereinsbank werden:
Vorschüsse gegeben gegen Wechsel oder gegen Schuldscheine,
Wechsel abgekauft, Kredite in laufender Rechnung gewährt,
alles ohne Berechnung von Gebühren.

Ferner werden besorgt: **Einzug von Wechseln, An- und Verkauf von Wertpapieren** unter günstigen Bedingungen, zum Teil gebührenfrei, Einlösung von verlostem Wertpapieren, Sorten, Zinsscheinen, letztere schon 2 Wochen vor Verfall, **Auszahlungen** im In- und Auslande, Ausstellung von Schecks und Reisekreditbriefen, **Annahme von offenen und geschlossenen Deposits**, **Vermietung von Stahlwägen (Safes)** in verschiedenen Grössen unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebstahlsicheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.— an für das Jahr, **Verwaltung von Hypotheken und ganzen Vermögen.**

Nassauisches Landestheater.

Bis auf weiteres geschlossen.

Kurhaus Wiesbaden.
Dienstag, 31. Dezbr.:
Nachmittags 3 bis 4 1/2 Uhr.
Abonnements-Konzert
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Herm. Irmer,
Städt. Kapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Indra“
2. Gobet aus d. Oper „Rienzi“
3. Drei Tänze a. „Henry VIII“
4. Grosse Ballettmusik aus der Oper „Faust“ Gounod
5. Abschiedsständchen
6. Largo Händel
7. Fantasie aus der Oper „Der fliegende Holländer“

Nassauer Hof

Wiesbaden.

Täglich

Tee-Konzert

von 4 1/2 - 6 Uhr. (1584)

Rainz-Ensemble

spielt täglich ab 3 1/2 Uhr im

Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz.

Das Tagesgespräch Wiesbadens.

On parle français. (9296)

Neu! Württemberger Hof Neu!

Waldberg 3.

Am Neujahrstag von 4 Uhr ab
KONZERT.

Gute billige Speisen. Schifferhofbier u. sonstige Getränke.

Es ladet ergebenst ein Herm. Falkenstein u. Frau.

Walhalla-Kaffee

Heute Sylvester-Abend
5 Uhr:

Eröffnung der

Walhalla-Diele.

1601

Rheingold

Künstlerspiele

Stiftstrasse 18 Fernruf 1036

Heute Dienstag abend ab 7 Uhr

Grosse Sylvester-Feier

Da für diese Feier eine grosse Anzahl Plätze bereits belegt sind, bitte um sofortige Bestellung.

Morgen Neujahrstag

Grosser Familien-4-Uhr-Tee

mit verstärktem Orchester.

Nur frühes Kommen sichert Platz.

Ausschank von 1917er **Laubenheimer.** (3539)

Roland

Weinrestaurant Spiegelgasse 5.

Sylvester und Neujahrstag
- Mittag- und -
Abendgedecke. (1500)

Ausschank reiner Weiss- und Rotweine in Glas sowie in Flaschen. - Pschorr-Bier auch über die Strasse.

Restaurant z. „Stumpe Tor“

Schwanbacherstr. 69

Meinen werten Gästen sowie Freunden und Bekannten ein

herzliches Prosit Neujahr! (4716)

Michael Bodensteiner und Familie.

Zahn-Arzt Johannes Groth

vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel

Grosse Burgstrasse 14, I.
Wiesbaden, Tel. 6564.

Sprechst. 9-1, 3-5 Uhr. Spezialität: Kronen u. Brücken. (7673)

F. Lichtenstein, Dentist

Langgasse 54, I. Telephone 4134.

Sprechstunden: 9-12, 2-5 Uhr.

Moderne schmerzlose Behandlung.
Künstliche Zähne - Kronen und Brücken. (1580)

Residenz-Theater.

Bis auf weiteres geschlossen.

Naturreine Weine

1917er Bodenheimer	Mk. 5.60
1917er Oppenheimer	Mk. 6.90
1915er Niersteiner	Mk. 7.20
1915er Liebfrauenmilch	Mk. 7.80
Vermouth di Torino (gar. Orig.-Ware)	Mk. 8.70

p. Fl. mit Glas - ohne Steuer,
bei Abnahme von 12 Flaschen frei Haus liefert

Walhalla. Fernsprecher 313. (1600)

Vormals U. 9

Marktstrasse 26

Kaffee und Weinstuben

Täglich die beliebtesten **Künstler-Konzerte.**

Heute und morgen verhärtetes Orchester. (9075)

Ich habe mich in Wiesbaden niedergelassen

Dr. Hermann Willett

Facharzt für Hals, Nase, Ohr,
obere Luft- und Speisewege.

Sprechzeit 9 1/2 - 11 1/2; 2 1/2 - 4
Sonntag u. Donnerstag 8 1/2 - 10 (9325)

Grosse Burgstrasse 15 I. Fernruf 261.

Wohne ab 1. Januar 1919:

Luisenstrasse 24, I.

Dr. Schacht.

Dr. Fendt

Arzt für Haut- und Harnkrankheiten

Friedrichstrasse 20,

hat seine Praxis - auch für Kassenmitglieder -
wieder aufgenommen. (1777)

10-12 1/2 und 3-4 Uhr (W.Z.) an Werktagen.

Kaffee Restaurant Metropole

Heute nachmittag ab 4 Uhr
und abends bis Polizeistunde:

Grosse Sylvester-Feier

KONZERT

Kapellmeister Fried König

Grog, Punsch Mk. 2.50, Biere
Grosse Auswahl Original-Liköre

Pflirsch-Bowle Gl. Mk. 2.50	Chinos. Tee . . . M. 1.00
Sekt 3.00	Schokolade . . . 1.25
Bohnenkaffee . . . 1.00	Reiner holl. Kakao . 1.50

Sekt (Friedens-Cuvée)

zu ermässigten Preisen

Frühliche Torten und Gebäck | Elegante Brote
aus der Hausbäckerei | zu Mk. 1.50 u. Mk. 3.00

Tisch- und Abendessen-Bestellungen
rechtzeitig erbeten. (1584)

Eintritt frei.

Vergnügungspalast Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Strasse 19. Fernruf 810.

Anfang 6 Uhr (vorher Musik) — — Heute Sylvester — — Der Dezember-Spielplan

Grosse Festvorstellung!

Nach der Vorstellung **Grosse Sylvester-Feier** in sämtlichen Räumen mit eigener Sichtanlage!

30 Mitwirkende. Ab morgen Neujahrstag Anfang 3¹/₂ Uhr und 5¹/₂ Uhr.

Der gänzlich neue Spielplan und die grosse Artisten-Revue

Im Cabaret 12 Kunstkräfte. — Im Restaurant: Künstler-Quartett „Kleeblatt“.

Eigene Sichtanlage.

Eigene Sichtanlage.

Kaffee Restaurant Metropole

Täglich nachmittags 4 Uhr und abends ab 6¹/₂ Uhr:
Vornehmes erstklassiges
Fest-Programm
Kapellmeister und Solist Fried König

Kaffee Mk. 0.40	China. Tee Mk. 1.—
Bohnen-Kaffee 1.—	Schokolade 1.25
Mocca 2.—	Reiner holl. Kakao 1.50

Grog Sekt Münchener u. Dortmunder **Biere Bowle Punsch**
Prima Weine aus eigener Kellerei, reife Ausdank-Weine per Glas Mk. 1.—
Täglich frische Kuchen, Torten u. Gebäck aus der Haus-Bäckerei
Brot mit Leberwurst 1.50 Mk.
Tisch- und Abendessen-Bestellungen rechtzeitig erbeten
Eintritt frei

11598



können Sie jetzt bei uns kaufen

Beachten Sie unsere Auslagen!

Zu den 3 Königen

Marktstrasse 26. Morgen Neujahrstag

Grosses Künstler Konzert

Prima Speisen und Getränke
Spezial-Ausschank der Mainzer Aktien-Brauerei

Zu freundlichem Besuch ladet ergebenst ein (9358) K. Giffes.

Ernst Neuser

Fernruf 274 WIESBADEN Kirchgasse 42

Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung
Grosse Auswahl, solide Stoffe.
Konfirmanden-Anzüge

Wenden und Umarbeiten feldgrauer wie getragener Kleidung

Mass-Anfertigung von eigenen zugegebenen Stoffen.

11591

Voile-Blusen
Stickerei-Blusen
Spitzen-Blusen
Spachtel-Blusen **19⁷⁵**

Seiden-Blusen
Crepe de chine-Blusen
Voile-Kleider
Chiffon-Blusen **29⁰⁰**

Tuch-Paletots
Elegante Chiffon-Blusen
Eleg. Crepe de chine-Blusen
Morgen-Kleider
Woll-Samt-Kleider-Röcke **49⁰⁰**

Plüsch-Paletots
Winter-Mäntel m. Pelzkrage
Impräg. Regen-Mäntel
Elegante Samt-Kleider-Röcke
Jacken-leider **89⁰⁰**

Auf sämtliche **Pelzwaren** gewährt wir **25% Rabatt**



LANGASSE Nr. 32.

Restaurant Salstaff.

Inh.: G. Frommel. — — Moritzstrasse 16.
Empfehle für Sylvester und Neujahr mein gemütliches Lokal.
Guten bürgerlichen Mittagstisch 12—2.
Abendplatten von 5 Uhr ab.
Pa. selbstgebr. Bier, hell u. dunkel, auch über die Straße.
Erstklassige Weine.

19353

Umzüge
fow. Kustoden v. Wagen, Anfahren v. Robben besorgt Otto Klod. Ausrufernehm., Schierheiner Str. 20, S. 2. Tel. 3903.

Zahnarzt

Ernst Cramer

hat seine Praxis wieder aufgenommen
Rheinstrasse 331.

Sprechstunden 9—1, 3—6, Sonntags 11—12. 14623

Ich habe, aus dem Felde zurückgekehrt, die Praxis des verstorbenen Stabsveterinärs a. D. und prakt. Tierarztes Dr. Bock übernommen.

Wiesbaden, **Moritzstr. 21.**

Sprechstunde: **Dr. med. vet. Karl Kahn.**
2—3¹/₂ nachm.

Telefonanschlussnummer wird noch bekanntgegeben. 14623